

Presseinformation

26. Januar 2005

Konjunktorgespräch im NÖ Landhaus

LH Pröll zuversichtlich für 2005

Zuversichtlich über die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich zeigte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Anschluss an das heutige Konjunktorgespräch mit Spitzenrepräsentanten der heimischen Wirtschaft, das bereits zum 7. Mal im NÖ Landhaus in St. Pölten stattfand. Diese Einschätzung würden auch Repräsentanten von Unternehmen, die international eine Rolle spielen, vertreten.

Als Schwerpunkte für 2005 nannte Pröll „das weitere Fuß fassen in den dynamisch wachsenden Märkten“ sowie die Technologieoffensive, die einher gehe mit der Bildungsoffensive in Niederösterreich. In Niederösterreich werde das Wirtschaftswachstum im Jahr 2005 voraussichtlich bis zu 2,5 Prozent betragen, in den Nachbarländern sei sogar ein Wachstum von bis 5 Prozent zu erwarten, so der Landeshauptmann. „Dieses Potenzial wollen wir für Niederösterreich nutzen.“

Mit der Technologieoffensive erwartet Pröll die Schaffung von weiteren hoch qualifizierten und zukunftssträchtigen Arbeitsplätzen. Zusätzlich werde das Risikokapital erhöht. Als ein weiteres wichtiges Kriterium nannte der Landeshauptmann „die Kalkulierbarkeit des Standortes Niederösterreich“. Auch diesen Weg werde man konsequent fortsetzen.

In Bezug auf die Flexibilisierung der Arbeitszeit soll der Landesdienst eine Art Vorreiterrolle übernehmen und möchte dabei „mit gutem Beispiel vorangehen“. Nähere Details zur Flexibilisierung der Arbeitszeit im Landesdienst kündigte der Landeshauptmann zu einem späteren Zeitpunkt an. Pröll stellte aber auch klar: Die Flexibilisierung der Arbeitszeit „darf nicht die Erhöhung der Arbeitszeit bedeuten.“